

# Drei Jahre Silberbüchse

118 Mitglieder hat er mittlerweile der vor drei Jahren gegründete Silberbüchse e.V. - Förderverein Karl-May-Haus. Am 21. Februar 2009 hielt der Verein seine jährliche Mitgliederversammlung im Gasthof „Stadt Chemnitz“ ab. Etwa ein Drittel der Mitglieder waren anwesend, darunter auch wieder weitgereiste Karl-May-Freunde aus der Schweiz und aus Luxemburg.

Bevor Geschäftsführer Andreas Barth Rechenschaft über die Vorstandsarbeit des abgelaufenen Jahres ablegte, hielt Mario Espig in einem Bildervortrag einen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse in drei Jahren Silberbüchse e.V. Aus beiden Berichten ging hervor, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein Schwerpunkt der Vereinstätigkeit ist. So wurden z.B. im letzten Jahr ein Kinderfest im Spielhaus „Villa Regenbogen“ durchgeführt und ein Karl-May-Fest in der Jugendeinrichtung eSeF (Schüler-Freizeit) in Plauen unterstützt. Beim 2. Batzendorfer Gartenfest im Juni 2008 wirkten die Chorkinder der Karl-May-Grundschule mit.

Andreas Barth schilderte, dass mit Vereinsmitteln eine zwischen 1968 und 1998 in der Region entstandene Indianistiksammlung erworben werden konnte. Diese Sammlung soll zukünftige Sonderausstellungen bereichern. Den jüngeren Besuchern soll es auch ermöglicht werden, das eine oder andere Stück einmal in die Hand zu nehmen. Damit kann im Karl-May-Haus ein Beitrag zum „Museum zum Anfassen“ geleistet werden.

Im November 2008 konnte dem Museum Computertechnik zur Präsentation von Multimediasoftware übergeben werden. Über einen Touchscreen können sich seitdem die Besucher über literarische Vorgänger Karl Mays und Reisebilder aus dem nordamerikanischen Westen informieren.

Mit der im Sommer erworbenen Silberbüchse besitzt der Verein nun ein „Maskottchen“, welches zur Repräsentation des Fördervereins bei Veranstaltungen eingesetzt werden soll. Die Mitglieder hatten Gelegenheit das neue Stück zu begutachten.

Der um einen Beisitzer erweiterte Vorstand besteht jetzt aus Peter Sodann (Vorsitzender), Andreas Barth (Geschäftsführer), Jenny Florstedt, Dr. Kerstin Orantek, Sandra Heinrich, Henry Kreul und Mario Espig. Zu Revisoren wurden Ramona Siebeck und Maritta Noack gewählt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung. Man darf auch in Zukunft mit dem Einsatz des Vereines für Karl May und sein Geburtshaus rechnen.

*Mario Espig*